

Spiritualität im Judentum und im Islam

Interreligiöses Podiumsgespräch

Spiritualität und damit verbunden die innere Dimension von Religion befasst sich insbesondere mit der Formung von Herz und Charakter. Im Vordergrund steht hierbei ein spiritueller Reifungsprozess, der eng verbunden ist mit religiösem Wissen, der Erkenntnis Gottes und der Beziehung des Menschen zu Ihm und der Schöpfung. Aus diesem Reifungsprozess leitet sich eine Nähe zu Gott sowie eine Liebe zu Ihm und seiner Schöpfung ab, die die Gefühlswelt und den Alltag der Gläubigen wesentlich prägt.

Wir möchten, in Kooperation mit dem Stuttgarter Lehrhaus, aus einem jüdisch-muslimischen Dialog heraus diese Erfahrungswelt näher beleuchten und laden sie herzlich ein zu einem interreligiösen Podiumsgespräch zum Thema:

“Spiritualität im Judentum und im Islam”

Referenten zu dieser Veranstaltung sind:

Gabriel Strenger

Autor des Buches “Jüdische Spiritualität”, Klinischer Psychologe und Lehrbeauftragter für Psychotherapie in Jerusalem.

Sein Referat spiegelt in erster Linie seine spirituelle Lebenserfahrung sowie den spirituellen Gehalt der Thora und der jüdischen Feiertage wieder.

Rukiye Canli

Medienwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Kulturwissenschaften. Sie promoviert im Fach Medienwissenschaften zum Thema „Medien des Sufismus: Kulturelle Transformationen (mevlevi-)sufischer Lehren und Praktiken“.

Ihr Referat befasst sich mit dem Themenkomplex: “Islamische Mystik im kulturellen Wandel - Welchen Beitrag kann der Sufismus für eine pluralistische Gesellschaft leisten?”

Moderation - Osman Örs

Islamwissenschaftler, Theol. Referent & Imam beim House of One

Datum: Sonntag, 02.04.2017

Ort: Forum Dialog, Mohrenstr. 34, 10117 Berlin

Uhrzeit: 13.00 – 15.00 Uhr